



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat **Kurt Luttenberger**

Donnerstag, 3. Juli 2014

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 3. Juli 2014

An Herrn Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio

Betrifft: **Steinbergstraße – Tonnagenbeschränkungen**

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Die Gemeinde Thal hält an der Errichtung der Baurestmassendeponie fest. Die Bürgerproteste reißen nicht ab. Dem Steinberg droht weiterhin eine Schwerverkehrslawine. Alle im Grazer Gemeinderat vertretenen Parteien haben sich dagegen ausgesprochen und eine Tonnagenbeschränkung auf der Steinbergstraße als beste Möglichkeit erachtet, das Problem im Sinne der Anrainerinnen und Anrainer und der ganzen Stadt zu lösen.

Am 20. März haben wir folgenden dringlichen Antrag der Kollegin Mag.^a Marak-Fischer beschlossen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden beauftragt zu prüfen,

- 1. in wessen Zuständigkeitsbereich (Stadt, Bezirkshauptmannschaft[en], Land Steiermark) eine mögliche Tonnagebeschränkung für die Steinbergstraße fällt, wie sie von AnrainerInnen zur Entlastung des drohenden Zuliefer-Schwerverkehrs zur geplanten Bauschuttdeponie Thal vorgeschlagen wird, um den AnrainerInnen damit die Möglichkeit zu bieten, diese ihre Überlegung, mit den verantwortlichen Stellen zu erörtern*
- 2. ob und welche Möglichkeiten die Stadt Graz hat, die drohenden Belastungen durch den Zuliefer-Schwerverkehr zur geplanten Bauschuttdeponie Thal durch das Grazer Stadtgebiet und speziell über die Steinbergstraße zu minimieren bzw. zu verhindern.*

Ein entsprechender Bericht ist dem Gemeinderat im April dieses Jahres vorzulegen.

Nun richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgende

Frage:

Wie steht es um die Umsetzung des einstimmig beschlossenen Antrages vom 20. März?